

Schnell ein andres ersann der mutige renner Achilleus,
 Trat vom gerüst abwärts, und rief zween Winde gelobend,
 Boreas samt des Zefyros macht, mit verheissenen opfern; 195
 Viel auch sprengt' er des weins aus goldenem becher, und flehte,
 Rasch zu wehn, und den todten in lodernder glut zu verbrennen,
 Mächtig das holz anfachend zum brand. Doch die hurtige Iris
 Hörete seine gelübd', und kam als botin den Winden.
 Sie nun sassen gesellt in des sausenden Zefyros wohnung, 200
 Froh am festlichen schmaus; und Iris, fliegendes laufes,
 Trat auf die steinerne schwel'. Als jene sie sahn mit den augen,
 Sprangen sie alle vom siz, und neben sich lud sie ein jeder.
 Doch sie weigerte sich des gebotenen sizes, und sagte:
 Nöthiget nicht; denn ich eile zurück an Okeanos fluten, 205
 Dort wo die Äthiopen den ewigen jezt hekatomben
 Festlich weihn, das ich selber des opfermahls mich erfreue.
 Aber, o Boreas, dir und dem sausenden Zefyros flehet
 Peleus sohn zu kommen, und stattliche opfer gelobt er,
 Das ihr in glut aufregt das todtengerüst des Patroklos, 210
 Wo er liegt, den seufzend das volk der Achaier bejammert.
 X Also sprach sie, und eilte hinweg. Da erhuben sich jene,
 Mit graunvollem getös', und tummelten rege gewölk her.
 Bald nun kamen ins meer sie gestürmt; da erhub sich die brandung
 Unter dem brausenden hauch: und sie kamen zur scholligen Troja, 215
 Stürzten sich dann ins gerüst; und es knatterte mächtig empor glut.
 Siehe, die ganze nacht durchwühlten sie zuckende flammen,
 Sausend zugleich in das todtengerüst; und der schnelle Achilleus
 Schöpfte die ganze nacht, in der hand den doppelten becher,
 Wein aus goldenem krug', und feuchtete sprengend den boden, 220
 Stets die seel' anrufend des jammervollen Patroklos.

Wie
 Der
 Also
 Und
 Drau
 Jezu
 Schn
 Über
 Peleu
 Legt
 Jen'
 Und
 Auf
 Erst
 Über
 Lafst
 Wob
 Denn
 Bran
 Dan
 Lege
 Doch
 Sond
 Weit
 Über
 Als